LZ-Rheinland

Artikel vom 30.06.2026 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 06:10 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/25-jahre-fibl-in-deutschland-mit-starken-wurzeln-in-die-zukunft

25 Jahre FiBL in Deutschland: Mit starken Wurzeln in die Zukunft



Etwa 160 Gäste und Mitarbeitende feierten am 25. Juni 2026 gemeinsam 25 Jahre FiBL in Deutschland.
Foto: Marzena Seidel, FiBL

Am 25. Juni 2026 feierte das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) in Deutschland auf der Staatsdomäne Frankenhausen in Grebenstein sein 25-jähriges Bestehen. Rund 160 Gäste und Mitarbeitende kamen zusammen und erlebten ein abwechslungsreiches Programm mit viel Raum für Austausch, Kreativität und gemeinsame Erlebnisse.

Seit seiner Gründung im Jahr 2001 hat sich das FiBL in Deutschland von einem Team mit drei Mitarbeitenden zu einer festen Größe der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft entwickelt. Heute arbeiten 75 Mitarbeitende an den Standorten Frankfurt am Main und Witzenhausen daran, wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis nutzbar zu machen und gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern Lösungen für die Herausforderungen einer nachhaltigen Land- und Lebensmittelwirtschaft zu suchen. Zu den bekanntesten Angeboten zählen die Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion, die bundesweiten Öko-Feldtage und die Weiterbildungsangebote der FiBL-Akademie.

Einblicke in die FiBL-Themen

Die Jubiläumsfeier machte die Vielfalt der Arbeit des FiBL erlebbar. Die Anfang des Jahres neu aufgestellten Teams präsentierten ihre Arbeitsbereiche in kreativen und unterhaltsamen Drei-Minuten-Pitches und gaben den Gästen Einblicke in Themen wie Forschung, Weiterbildung, Veranstaltungen, Datenbanken und Wissenstransfer. Mit Kreativität und Humor zeigten sie, wie vielfältig die Aufgaben des FiBL sind.

Im weiteren Verlauf des Tages boten Hofführungen, Mitmachaktionen und fachliche Gesprächsangebote Gelegenheit zum Austausch. Diskutiert wurden unter anderem aktuelle Entwicklungen zur Verfügbarkeit von Bio-Saatgut sowie Perspektiven für die landwirtschaftliche Weiterbildung. Die besondere Atmosphäre der Staatsdomäne Frankenhausen bot dafür den passenden Rahmen.

Getragen von Engagement und langjährigen Partnerschaften

Die Geschäftsführung des FiBL Deutschland – Vera Bruder und Frank Wörner (FiBL Projekte GmbH) sowie Rebecca Franz-Wippermann (FiBL Deutschland e.V.) – zog ein positives Fazit: “Mit unserem Jubiläum wollten wir vor allem den FiBL-Spirit erlebbar machen. Dass wir heute auf 25 erfolgreiche Jahre zurückblicken können, verdanken wir dem großen Engagement unserer Mitarbeitenden und der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern. Dieser Teamgeist, getragen von den Werten des ökologischen Landbaus, prägt das FiBL bis heute und war während der Jubiläumsfeier überall spürbar.“

Motiviert für die Zukunft der Branche

Auch langjährige Partnerinnen und Partner würdigten die Bedeutung des FiBL. Prof. Dr. Miriam Athmann, Leiterin des Fachgebiets Ökologischer Land- und Pflanzenbau der Universität Kassel, betonte: „Die Herausforderungen für Landwirtschaft und Gesellschaft sind heute größer und komplexer denn je. Wir brauchen eine Transformation hin zu klimaresilienten, ressourcenschonenden und wirtschaftlich tragfähigen Agrar- und Ernährungssystemen. Auf der Suche nach fundierten Lösungen ist das FiBL dabei kreativ, kompetent und top vernetzt. Es fördert mit Geschick und Weitsicht den Dialog zwischen den Akteuren. Für uns als Lehr- und Versuchsgut sowie für unser Fachgebiet ist das FiBL immer eine kompetente und verlässliche Partnerin gewesen und wird es weiter sein.“

Auch in den kommenden 25 Jahren will das FiBL in Deutschland dazu beitragen, Lösungen für die zentralen Herausforderungen der Land- und Lebensmittelwirtschaft zu entwickeln und ein Treiber für die Transformation bleiben – unabhängig, wissenschaftsbasiert und nah an der Praxis.

Quelle: FiBL